

# Auf den Spuren der Vergangenheit

**ERLEBNIS** Hortkinder machen spannende Stadtführung



Die Hortkinder unternahmen eine Zeitreise durch Lauterbach.

Foto: privat

**LAUTERBACH** (red). Die eigene Heimatstadt Lauterbach einmal anders erleben – das konnten die Hortkinder in der vergangenen Woche. Vormittags trafen sie sich am Lauterbacher Strumpfbrunnen vor der alten Stadtmühle, als plötzlich ein Mann in ungewöhnlicher Kleidung und einem Leiterwagen erschien.

Es war Stadtführer Volker. Er machte sich mit den Hortkindern auf die Suche nach Spuren in die Vergangenheit.

Tatsächlich findet man noch viele Spuren, wie zum Beispiel den Pranger, aus vergangenen Zeiten. Dort mussten die Menschen büßen. Als die Kinder den Pranger selbst ausprobierten, stellten sie fest, dass die Menschen früher gar nicht so groß waren.

In der Kirche, im Burghof und der alten Lateinschule erfuhren sie vieles über die Zeit, in der es noch Ritter in Lauterbach gab. Die Kinder gingen damals nur vier Jahre zur Schule und es war den Jungen vorbehalten, die Schule zu besuchen. Da staunten die Mädchen des Hortes aber nicht schlecht.

Zum Abschluss der Zeitreise in die Vergangenheit, ging es an die Lauter. Dort wurde mit einem Waschbrett und Seife gewaschen – ziemlich beschwerlich. Über die Schrittsteine sprangen die Kinder schließlich wieder zurück in die Gegenwart.

Dank eines der SI-Gewinnerpreise anlässlich des Adventsmalwettbewerbes, konnte diese gelungene Zeitreise stattfinden.